

Mitteilungen aus den Gemeinden



Aus dem Gemeinderat Elgg

Sanierung Haldenwiesstrasse

In der Grossauflage der «Elgger/Aadorfer Zeitung» vom 11. November 2025 wurde über die Genehmigung zur Sanierung der Haldenwiesstrasse informiert. Nun hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 8. April die Arbeiten für die Tiefbauarbeiten an die Firma Cellere AG, Winterthur, vergeben. Die Bauarbeiten beinhalten nebst dem Strassenbau inkl. Strassenbeleuchtung den Werkleitungsbau zur Anpassung des Kanalisations-Trennsystems sowie die Tiefbauarbeiten der Wasserversorgung und den Werkleitungsbau durch die EKZ und die Sunrise GmbH. Ab Montag, 11. Mai 2026 beginnen die Bauarbeiten an der Haldenwiesstrasse (jeweils einseitig ab der Haldenstrasse) und werden abschnittsweise bis zur Strasse «Im Tüll» durchgeführt. Die Haldenwiesstrasse wird während den erwähnten Bauarbeiten in diesem Abschnitt für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Zugang zu den Liegenschaften und Parkplätzen wird grundsätzlich gewährleistet, es muss jedoch insbesondere während den Arbeitszeiten mit Beeinträchtigungen gerechnet werden. Die von den Bauarbeiten betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner erhalten in diesen Tagen eine entsprechende Baustelleninformation. Diese ist auch auf der Webseite der Gemeinde Elgg zu finden. Die Sanierungsarbeiten dauern voraussichtlich bis ca. Ende Juli 2026, wobei in der 2. Hälfte Juli für die Belageinbauarbeiten der komplette Baustellenbereich für den Verkehr für rund 2 Tage gesperrt werden muss. Der Gemeinderat bedankt sich bereits im Voraus für das Verständnis.

Zusammenlegung der Betreibungskreise Elgg und Seuzach

Wie bereits an dieser Stelle mehrmals informiert, werden die Betreibungskreise Elgg und Seuzach zusammengelegt. Nachdem sämtliche betroffenen

Gemeinden der Zusammenlegung zugestimmt haben, hat nun auch der Regierungsrat grünes Licht für die Fusion gegeben. Die Zusammenlegung findet bereits Anfang Mai 2026 statt. Informationen zum Übergang und die neuen Öffnungszeiten in Seuzach finden Sie im Inserat in dieser Ausgabe der «Elgger/Aadorfer Zeitung».

Weitere Geschäfte des Gemeinderates:

- An seiner Sitzung vom 8. April 2026 hat der Gemeinderat die Stellungnahme zum Fahrplanentwurf 2027/2028 des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) verabschiedet. Er hat dabei die Eingaben aus der Bevölkerung berücksichtigt. Die Stellungnahme des Gemeinderates ist auf der Webseite der Gemeinde einsehbar.
- Der Gemeinderat hat gegen den Beschluss des Kantonsrates vom 2. März 2026 zur Änderung des Lehrpersonalgesetzes das Gemeinderatsreferendum ergriffen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die vom Kantonsrat verabschiedete Gesetzesänderung die finanzpolitischen Möglichkeiten der Gemeinde überstrapaziert, auch wenn der Druck in der Volksschule aufgrund der zahlreichen Herausforderungen anerkannt wird. Der Gemeinderat folgt mit seinem Beschluss vom 8. April 2026 einer entsprechenden Aufforderung des Verbands der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich.
- An seiner Sitzung vom 8. April 2026 hat der Gemeinderat der Aufnahme von Hans Kull als Jagdpächter in die Jagdgesellschaft Rappenstein zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 der Zivilschutzorganisation Eulachtal bewilligt. Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 122'011.13 Franken ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 161'197 Franken. Der Kostenanteil der Gemeinde Elgg beträgt 35'394.69 Franken.

- Mit Beschluss vom 18. September 2024 genehmigte der Gemeinderat die Summe von 471'394.88 Franken für die Anschaffung des Forstspezialschleppers Welte W130 als Ersatz für den Forstschlepper HSM 805-H. Im Budget 2025 wurden 485'000 Franken eingestellt. Der Forstspezialschlepper wurde durch die Firma Keller Forstmaschinen fristgerecht geliefert und ist bereits im vollen Einsatz. Die Kostenabrechnung liegt bei 474'286.20 Franken, somit konnte der Gemeinderat Minderkosten von 10'713.80 Franken zur Kenntnis nehmen. Für den Eintausch des Forstschleppers HSM 805-H wurden 110'000 Franken rückvergütet.
- Auf Antrag der Naturschutz-, Forst- und Landwirtschaftskommission (NFLK) hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 8. April 2026 dem Kauf der Waldparzelle EL5117 mit einer Fläche von 26'226 Quadratmeter zugestimmt. Durch den Kauf der Waldparzelle ergibt sich eine Arrondierung mit den benachbarten Waldflächen im Besitz der Politischen Gemeinde Elgg. Zudem ist damit das vollständige Grundwasserschutzgebiet in diesem Bereich im Besitz der Gemeinde.
- An seiner Sitzung vom 22. April 2026 hat der Gemeinderat den Kredit über 15'000 Franken für die Erstellung eines Unterflurcontainers im Oberhof sowie den entsprechenden Dienstbarkeitsvertrag genehmigt. Die Tiefbauarbeiten wurden an die Wüthrich Tiefbau AG, Hofstetten, vergeben.
- Der Gemeinderat hat den umfassenden Revisionsbericht der externen Revisionsstelle Revipro AG über die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2025 genehmigt. Der Revisionsbericht enthält keine Beanstandungen.
- Die Gemeinden wurden eingeladen, an der Vernehmlassung zu den geplanten ZVV-Tarifmassnahmen auf den Fahrplanwechsel 2027 teilzunehmen. Der Gemeinderat hat sich

an seiner Sitzung vom 22. April 2026 mit den Tarifmassnahmen befasst. Er unterstützt die vorgesehenen Tarifierhöhungen.

- An seiner Sitzung vom 22. April 2026 hat der Gemeinderat die Hinausschiebung der Schliessungsstunde für das Jubiläumfest der ZLB bzw. die Gewerbeausstellung wie folgt bewilligt: Freitag, 8. Mai auf den Samstag, 9. Mai bis 2 Uhr
- Samstag, 9. Mai auf den Sonntag, 10. Mai bis 4 Uhr

Zudem hat der Gemeinderat die temporäre Bewilligung zur Erhöhung der maximal zulässigen Lautstärke auf 100 db(A) für die vorgesehenen Konzertzeiten (bis max. 24.00 Uhr) erteilt. Des Weiteren hat der Gemeinderat einen Beitrag von 2000 Franken für Terrorschutzmassnahmen während des Anlasses gesprochen. Es sind an den Haupteingangssachsen 3 bis 4 entsprechende Terrorschutz-Elemente vorgesehen.

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Post Immobilien AG, Installation Leuchtkasten und Briefeinwurf, Parz. Kat. Nr. EL3695, Vordergasse 4
- Politische Gemeinde Elgg, Neubau Dreifachturnhalle «Im See» und Umnutzung ehem. Garderobengebäude zu Lagerräumen, Parz. Kat. Nr. alt EL5233 und EL5234, neu EL5615, St. Gallerstrasse 40
- Kämpfer Jonas, PV-Anlage Aufdach, Parz. Kat. Nr. EL3278, Heurüti 3
- Melanie Favero und Philipp Auerbach, PV-Anlage Aufdach, Parz. Kat. Nr. EL5214, Äussere Hintergasse 2a
- Keller Andreas + Stephanie, PV-Anlage Aufdach, Parz. Kat. Nr. HS295, Rebenstrasse 19, Dickbuch
- Aundersetz Robert und Schreier Carmen, Umbau Sitzplatz an bestehendes EFH und Gartenhaus (bereits bestehend), Parz. Kat. Nr. EL2969, Sonnenweg 5
- Claude und Ina Angst, Erweiterung Hauptgebäude und Neubau Schopf,

Parz. Kat. Nr. HS1184, Rebenstrasse 9, Dickbuch

- Sandra und Peter Bosshart-Bollmann, Umbau Mehrfamilienhaus, Erhöhung der Dachgeschosse und Wohnungsumbau, Fassadensanierung, Ergänzung Anbau Süd und Treppenhaus, Renovation der Kleinbauten, Parz. Kat. Nr. EL4746, Obermühle 1
- Zürcher Landbank AG, Aussenrenovation (Maler- und Flickarbeiten Fassade, teilweise Ersatz «falscher» Riegel, Isolation Dachstock, Ersatz Dachziegel, Spenglerarbeiten), Parz. Kat. Nr. EL3859, Stutzstrasse 7, 9 und 11
- Politische Gemeinde Elgg, Halbversenkter Unterflurcontainer Oberhof, Parz. Kat. Nr. EL1034, Oberhof 6

Diverses

Die Gemeinde und der Forstbetrieb Elgg präsentieren sich gemeinsam an der Gewerbeausstellung vom 9. und 10. Mai 2026. An unserem gemeinsamen Stand erhalten Sie spannende Einblicke in aktuelle Projekte, Entwicklungen und Themen aus Verwaltung und Forstwesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und mit den Mitgliedern des Gemeinderates sowie den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des Forstbetriebs persönlich ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, Sie an unserem Stand Nr. 43 / 44 zu begrüssen!

Friedhof – Bepflanzung Sommerflor

Der Winter/Frühjahrsflor wird am 11. und 12. Mai 2026 abgeräumt und die Gräber werden für die Sommerbepflanzung vorbereitet. Nach den Eisheiligen und den Feiertagen werden die Gräber am 26. Mai 2026 neu bepflanzt.

MARCEL AESCHLIMANN,
GEMEINDESCHREIBER

Hochkarätiges Intermezzo in der Klosterkirche

TÄNIKON Am nächsten Donnerstag organisiert der Verein Freunde der Klosterkirche Tänikon ein einmaliges Konzert der Superlative. Der über die Schweiz hinaus bekannte Dirigent, Organist und Vollblutmusiker David Heer wird am kommenden Donnerstag die Zuhörer mit Orgeltönen begeistern. Mit ihm zusammen spielt Alexander Neustroev, der mit seinen Auftritten als Solocellist mit dem Tonhalle-Orchester Zürich und in anderen Formationen sein Publikum zu begeistern vermag. Auch beim «Schweizer Klaviertrio – Swiss Piano Trio», das der in Aadorf sehr bekannte Martin Lucas Staub 1998 ins Leben gerufen hatte, war der Musiker neben Angela Golubeva längere Zeit ein beliebtes Mitglied und durfte in dieser Zusammensetzung manche Tournee bestreiten.

Das Konzertprogramm in Tänikon ist ein Intermezzo, also ein kurzes Konzert von 30 Minuten, dafür intensiv und meisterlich. Der Verein trifft sich bereits um 19 Uhr im Sali der Klos-

terkirche zur jährlichen Mitgliederversammlung, die ebenfalls für alle Interessierten offensteht. Nach dem Konzert wird ein kleiner Apéro offeriert. Der Verein freut sich sehr über viele Besucher.

VEREIN FREUNDE
DER KLOSTERKIRCHE, TÄNIKON

Veranstaltungen

Mitgliederversammlung
Donnerstag, 30. April, 19.00 Uhr

Ab 19.30 Uhr musikalisches Intermezzo mit David Heer, Orgel, und Alexander Neustroev, Violoncello

Elgger/Aadorfer Zeitung
«Optimal Regional»

Spektakel mit Motorrädern und Musik

MOTOCROSS Der Tag der Arbeit fällt dieses Jahr auf einen Freitag. Also ein verlängertes Wochenende. Wer dennoch nicht verreist, vielleicht um Stau oder Massentourismus zu vermeiden, hat Gelegenheit, in der Region ein besonderes Spektakel zu erleben. Der Moto-Club Wila führt am 2. und 3. Mai bereits zum 12. Mal das Motocross Schlatt bei Winterthur durch.

Am Samstag sind nebst zwei Hobbykategorien vor allem die Fahrer der zweithöchsten Stufe im Schweizerischen Auto- und Motorradfahrer-Verband (SAM) am Werk. Die Zusammenarbeit mit dem anderen Landes-

verband Swiss Moto (früher FMS) manifestiert sich am Sonntag, wenn die Frauen und Seitenwagen um Schweizermeisterschaftspunkte kämpfen werden. Gleiches gilt für den Motocross-Nachwuchs in den Klassen 50, 65 und 85 cm. Ergänzt wird das Programm durch die schnellste SAM-Kategorie Masters, in der auch Marcel Götz aus Guntershausen am Start ist. Also zwei Tage lang Motorsportaction.

Aktivitäten bereits am Freitag

Erwartet werden über 300 Pilotinnen und Piloten. Für sie und die (hoffent-

lich vielen) Zuschauenden werden mehr als 200 Helferinnen und Helfer ehrenamtlich arbeiten. Viele von ihnen aus lokalen Vereinen. Die Veranstalter schreiben im Grusswort: «Dass wir bei uns eine solche Veranstaltung durchführen können, verdanken wir nicht zuletzt unserer Bevölkerung. Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Schlatt und dem Dorf Hofstetten möchten wir einen grossen Dank für ihre Toleranz aussprechen.» Die Eintrittspreise werden familienfreundlich gestaltet und sind deutlich günstiger als an der Fussball-WM in den USA ...

Aktivitäten auf dem Rennplatz gibt es bereits am Freitag. Die Festwirtschaft läuft bereits ab 11.30 Uhr. Eine spezielle Angelegenheit dürfte der «Appenzeller Bier Lauf» sein. Beim «verrücktesten Bierlauf der Schweiz» gibt es Kategorien für Männer und Frauen. Start ist um 17.15 Uhr. Danach beginnt das Abendprogramm mit dem Duo Wahnsinn (d'Fraue Örgeler). Auch am Samstagabend ist musikalische Unterhaltung angesagt, mit der Band Flag25.

ALBERT BÜCHI, MC WILA

Mehr Informationen unter:
www.mx-schlatt.ch



Immer wieder spektakulär sind die Rennen der Seitenwagen.

Bild: Philippe Weber